

Lalá - das Vocalensemble

Die vier talentierten MusikerInnen sind aus der heimischen a-capella-Szene nicht mehr weg zu denken. Ihr Motto „spürbar hörbar“ ist in ihren erfrischenden und feinfühlig interpretierten Allgegenwärtig. Ihr Repertoire erstreckt sich von klassischen Werken, Kirchenmusik über Volkslieder bis hin zu zeitgenössischen Popsongs.

Ihre Liveperformances gehen tief unter die Haut und das Quartett verzaubert sein Publikum wo immer es die Bühne betritt.

Mit zwei Gold- sowie zwei Silbermedaillen bei den World Choir Games in Graz und der besten österreichischen Platzierung in der Interkultur-Weltrangliste hat Lalá - das Vocalensemble in der internationalen Szene auf sich aufmerksam gemacht.

Ilia Vierlinger (Sopran), Julia Kaineder (Alt), Peter Chalupar (Tenor) und Mathias Kaineder (Bass) können in ihrer noch jungen Karriere schon auf eine erfolgreiche Tournee durch Österreich und zahlreiche Konzerte in Norwegen, der Schweiz und Deutschland zurückblicken.

Erleben sie die vier außergewöhnlichen MusikerInnen live in Concert: bei Events, Feiern und zu allen weiteren Anlässen.

Für Buchungsanfragen und nähere Informationen wenden sie sich an:

Mathias Kaineder
Tel: +43 (0)680 30 39 786
mathias.kaineder@gmx.at

Ilia Vierlinger

Ilia wurde das musikalische Talent in die Wiege gelegt. Ihr Vater war Dirigent und ihre Mutter Opernsängerin. Sie sang schon bevor sie ihre ersten Worte sprechen konnte. Ihre formale musische Ausbildung begann in der Musikvolksschule Leonding. Sie war Mitglied im Klassen- und Schulchor und debütierte im zarten Alter von acht Jahren als Gesangssolistin beim alljährlichen Schulkonzert.

Neben weiterer Gesangsausbildung in einem Leondinger Volksmusik-Gesangsensemble erlernte sie im Volksschulalter neben Blockflöte und Gitarre auch das Violoncello bei Leonhard Harringer.

Die Unterstufe absolvierte sie am Khevenhüllergymnasium und war auch dort im Schulorchester, im Schulchor und in der Musicalgruppe der Schule höchst aktiv.

Ein musikalisches Highlight war ihr Auftritt als Solistin bei der Linzer Klangwolke im Alter von 14 Jahren. Im Zuge dieses Engagements sammelte sie auch erste Erfahrungen im Studio bei CD-Aufnahmen für die Klangwolke.

In der Oberstufe wechselte sie an das renommierte Adalbert Stifter Gymnasium und belegte dort den musischen Zweig bei Dr. Michael Wruss. Hier widmete sich die Multiinstrumentalistin dem Klavierunterricht und war aktives Mitglied im Schulchor und gründete zusammen mit Julia, Mathias und Peter LALA – das Vocalensemble. Zu dieser Zeit

war sie auch Mitglied im Linzer Jeunessechor unter Wolfgang Mayrhofer und absolvierte zahlreiche Konzerte, Konzertreisen und CD-Produktionen.

Während ihrer Zeit in der Oberstufe begann sie das Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Bis heute nimmt sie laufend privat Gesangsunterricht bei ihrer Mutter Hildegard Krichbaumer.

Seit 2008 ist sie am Linzer Landestheater im Bewegungsensemble, dem Extra-Chor und als Solistin tätig. Mit LALA- das Vocalensemble hat sie sich in der internationalen A-capelle-Szene einen Namen gemacht.

Julia Kaineder

Julia stammt aus einer sehr musikalischen Familie. Mit drei Jahren nahm sie an der musikalischen Früherziehung am MS Garsten/Steyr teil und ab dem Alter von fünf Jahren genoss sie Flötenunterricht bei ihrer Mutter, von Beruf Flöten- und Gitarrenlehrerin.

So war es logische Konsequenz, dass sie ab dem achten Lebensjahr auch die Gitarre erlernte.

Dem nicht genug, erlernte sie ab dem sechsten Lebensjahr Geige an der MS Steyr bei Wolfgang Michlmayr und arbeitete 12 Jahre mit ihm an ihrer Virtuosität.

Von Klein auf war sie Mitglied im Kinderchor und tat sich dort beim Vorsingen hervor. Sie wirkte auch bei einigen Kinder-CD-Produktionen von Komponist Franz Moser mit. In der Oberstufe traf sie im Adalbert Stifter Gymnasium unter Dr. Michael Wruss auf ihre Ensemblekollegen von LALA-das Vocalensemble.

Sie belegte, wie ihre Kollegen von LALA den musischen Zweig des Gymnasiums und erhielt Klavierunterricht bei Martin Weiß und Gesangsunterricht bei Hildegard Krichbaumer und Barbara Brettbacher. Sie sammelte umfassende Chorerfahrung als Mitglied des Oberösterreichischen Landesjugendchor unter der Leitung von Johannes Hiemetsberger, im Jeunesse Chor Linz unter Wolfgang Mayrhofer und im Schulchor Coro Carissimi unter der Leitung von Dr. Michael Wruss.

Neben LALA- das Vocalensemble singt sie im Chor „E Medo Cantus“ unter Chorleiter Tobias Chizzali. Sie wagte einen Kurzausflug ins Kirchenkonservatorium Linz und nahm Orgelunterricht bei Prof.in Michaela Aigner.

Sie engagiert sich nebenbei noch ehrenamtlich mit Gesangsauftritten in ihrer Pfarre, dem MV- Dietach und bei zahlreichen Hochzeiten.

Peter Chalupar

Peter wuchs in einem sehr musikalischen Umfeld auf, dass von seinem Vater, einem Multiinstrumentalisten, geprägt war.

In der Volksschule musste er dann Klavier lernen – damals eine Qual für Peter. Heute blickt er dankbar auf diese Zeit zurück, da die Klavierausbildung in jungen Jahren schon sein musikalisches Verständnis gefestigt hat.

Er besuchte die Musikhauptschule Freistadt und entdeckte dort seine Leidenschaft für den Gesang im Schulchor. Neben seiner Gesangsausbildung lernte er dort Ziehharmonika und Trompete. Als Trompeter war er zu dieser Zeit auch in einer Jazzband umtriebig.

Am Adalbert Stifter Gymnasium lernte er seine Freunde Ilia, Julia und Mathias kennen. Ihre gemeinsame Freude am Singen hat in Peter die Leidenschaft dafür soweit entfacht, dass er sein berufliches Leben ganz der Musik widmen möchte.

Als Autodidakt an der Gitarre hat er auch das Liederschreiben und Songwriten für sich entdeckt. Durch das Erlernen verschiedener Instrumente hat er für sich ein Verständnis für die verschiedensten Musikstile bekommen.

Mit LALA- das Vocalensemble möchte er noch viel erreichen und dies mit seinem Publikum teilen.

Mathias Kaineder

Wie seine Freunde von LALA – das Vocalensemble hat Mathias die Freude am Singen und Musizieren schon sehr früh gepackt. Er war in der Volksschule ein gefragter Sänger und durfte dort auch seine ersten Solopartien übernehmen.

Im Alter von sieben Jahren begann er Trompete zu lernen. Diese spielte er dann schon bald in der örtlichen Musikkapelle von Kirchschatz.

Neben der Musikkapelle wirkte er auch im örtlichen Kirchenchor mit. Um seine musikalischen Fähigkeiten auszubauen und zu verfeinern entschied er sich für den Musikzweig der Oberstufe des Adalbert Stifter Gymnasiums bei Dr. Michael Wruss.

Ebendort fand er Gleichgesinnte, die seine Leidenschaft für den A-capella-Gesang teilten – mit Ilia, Julia und Peter gründete er LALA- das Vocalensemble.

Mathias spielt neben der Musik auch leidenschaftlich gerne Theater und kann in diesem Hinblick auf erfolgreiche Auftritte in der Hauptrolle als Lumpazivagabundus im Amateurtheater Kirchschatz und Hauptrollen im Schultheater der Stifterschule zurückblicken.

Seine Führungsqualitäten zeigte Mathias, als er mit nur 16 Jahren, als jüngster Kirchenchorleiter Österreichs, die Chorleitung der Pfarre Kirchschatz übernahm und diese bis zu seinem 19. Lebensjahr erfolgreich ausfüllte.

Er hat große Bühnenerfahrung sowohl im Theater als auch auf Konzertbühnen dieser Welt. Mathias studiert zurzeit Musik auf Lehramt und lernt im Zuge seiner Ausbildung unter anderem auch Klavier und Gitarre. Seine Gesangsprofessorin an der Universität ist Mag. Brigitte Berger-Möhl.

Mit LALA-das Vocalensemble hat er mit seinen Kollegen einen hervorragenden Ruf in der Musikszene erarbeitet und kann schon auf zahlreiche internationale und nationale Preise zurückblicken; und diese werden nicht die Letzten bleiben.